



RUHRFESTSPIELE
RECKLINGHAUSEN

PRESSEKONTAKT:

Petra Herrmann

Telefon (0 23 61) 918-308, mobil: (01 76) 282 91 149

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@ruhrfestspiele.de

Ruhrfestspiele Recklinghausen GmbH

Otto-Burrmeister-Allee 1, 45657 Recklinghausen

Recklinghausen, 23. Januar 2018

PRESSEMITTEILUNG

RUHRFESTSPIELE 2018: „HEIMAT“

Vom 1. Mai bis 17. Juni 2018 nehmen die Ruhrfestspiele das Thema „Heimat“ in den Fokus, ein Begriff, der für Vertrautes steht und doch anfällig ist für Brüche, Risse, Vereinnahmung. Gegenwärtig wird das Thema wieder heiß diskutiert, mitunter auch politisch instrumentalisiert und zur eigenen Abgrenzung missbraucht. Dem möchten die Ruhrfestspiele mit ihrem Spielzeitprogramm 2018 etwas entgegensetzen. Dabei werfen Werke von Hauptmann über Brecht und Dürrenmatt bis hin zu zeitgenössischen Autoren wie Michael Ojake und Konstantin Küspert hochaktuelle Fragen zu den Themen Herkunft und Identität, Heimat und Flucht auf.

Als Eröffnungsproduktion präsentieren die Ruhrfestspiele in Koproduktion mit dem Wiener Burgtheater Dürrenmatts tragische Komödie über eine folgenschwere Rückkehr in die Heimat: „Der Besuch der alten Dame“ in einer Inszenierung von Intendant Frank Hoffmann. In den folgenden sechs Festivalwochen nähern sich die Ruhrfestspiele dem auf unterschiedlichste Weise assoziierten Begriff „Heimat“: ob in seiner Bedeutung als Herkunfts- und Wohnort, als subjektives Gefühl, als prägender Teil der eigenen Identität, als gemeinschaftsstiftendes, aber genauso ausgrenzendes Element. Ebenso thematisiert werden der Verlust von Heimat, Vertreibung und Flucht und die Suche nach einem neuen Zuhause.

Auch eine einschneidende Zäsur in der Heimat der Ruhrfestspiele, dem Ruhrgebiet, steht im Zentrum der Spielzeit 2018: das Ende des Steinkohlebergbaus. Damit endet eine Ära, die die Menschen im Revier ebenso wie das Festival maßgeblich geprägt hat. Anhand von Musiktheater-, Artistik- und Tanzproduktionen, Straßentheater, Konzerten sowie einem zweitägigen Forum werden die Geschichte und Bedeutung des Kohlebergbaus künstlerisch beleuchtet. So greift der Dramatiker Albert Ostermaier in „Die verlorene Oper. Ruhrepos“ das avantgardistische Projekt von Bert Brecht und Kurt Weill aus den 20er Jahren auf und entwickelt es weiter: zu einem visionären Werk über und für das Ruhrgebiet, das der isländische Regisseur Thorleifur Örn Arnarsson als außergewöhnliches Musiktheater auf die Bühne bringt.

In zwei weiteren bemerkenswerten Musikproduktionen geben zwei Hollywood-Größen den Ton an. Der US-amerikanische Schauspieler John Malkovich schlüpft in „The Music Critic“ in die Rolle des Kritikers und zitiert bitterböse Fehltritte und Schmähungen über einige

der bedeutendsten Werke der Musikgeschichte. In „New Worlds“ bieten sich Hollywood-Darsteller Bill Murray und Starcellist Jan Vogler einen spannenden Schlagabtausch zwischen großer Musik und großer Literatur von Hemingway über Whitman bis Twain.

Darüber hinaus zeigen vom 22. Mai bis 16. Juni 2018 die internationalen Künstler und Ensembles des FRiNGE Festivals in Recklinghausen spannende Performances von Schauspiel und Tanz über Zirkus und Akrobatik bis hin zu Figurentheater und Musik. Zum Bergfest am 2. Juni findet erstmals ein FRiNGEFEST für Künstler und Publikum statt.

Mit dem Abschluss-Doppelkonzert der Ruhrfestspiele mit Leslie Clio und 2raumwohnung am 16. Juni und einer Abschiedsgala am 17. Juni 2018 verabschiedet sich Intendant Frank Hoffmann nach 14 erfolgreichen Jahren von den Ruhrfestspielen. Christian Kullmann, Vorstandsvorsitzender der Evonik Industries AG, die die Ruhrfestspiele in den vergangenen elf Jahren als Hauptsponsor begleitet hat, erklärt: „In seinem 14. und letzten Jahr als Hausherr auf dem Grünen Hügel in Recklinghausen ist Frank Hoffmann noch einmal ein eindrucksvolles Programm geglückt. Man wird sich an seine Intendanz erinnern als an eine Ära, in der es den Ruhrfestspielen, begleitet von großem Erfolg beim Publikum, gelungen ist, die Verpflichtung auf ihre einzigartige Gründungsgeschichte mit dem Anspruch auf internationale Strahlkraft zu verbinden.“

2018 präsentieren die Ruhrfestspiele insgesamt 111 Produktionen in 298 Veranstaltungen und 19 Spielstätten.

Der Kartenvorverkauf startet am 25. Januar 2018 um 9.00 Uhr. Tickets:

Kartenstelle der Ruhrfestspiele, Martinistr. 28, 45657 Recklinghausen

Tel: 0 23 61 / 92 18 0, E-Mail: kartenstelle@ruhrfestspiele.de

Hotline-Zeiten (Tel. 02361 / 9218 – 0):

vom 25.01. bis 10.02.2018: Mo. – Sa. 9.00 – 19.00 Uhr, So. 12.00 – 19.00 Uhr

vom 11.02. bis 17.06.2018: Mo. – Fr. 9.00 – 19.00 Uhr, Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Weitere Infos unter www.ruhrfestspiele.de.

Presseinfos:

Weitere Informationen zum Programm der Ruhrfestspiele und zum FRiNGE Festival finden Sie in unserer Pressemappe. Bildmaterial in Druckqualität erhalten Sie unter www.ruhrfestspiele.de (Presse/Bildarchiv). Für den Zugang zu unserem Pressebereich wird Ihnen nach Ihrer Anmeldung automatisch ein Passwort zugeschickt, mit dem Sie unseren Presseservice nutzen können. Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage das Pressematerial auch postalisch zu.

Sie finden uns auch auf:

[facebook.com/Ruhrfestspiele.Recklinghausen](https://www.facebook.com/Ruhrfestspiele.Recklinghausen)

twitter.com/ruhrfestspiele

[instagram.com/ruhrfestspiele](https://www.instagram.com/ruhrfestspiele)

[facebook.com/FRiNGE.Festival.Recklinghausen](https://www.facebook.com/FRiNGE.Festival.Recklinghausen)



Ruhrfestspiele Recklinghausen

Die 1946/1947 gegründeten Ruhrfestspiele Recklinghausen sind das älteste und zugleich eines der größten und renommiertesten Theaterfestivals Europas.

Vom 1. Mai bis Mitte Juni verbinden sich alljährlich Inszenierungen namhafter Regisseure, Darbietungen preisgekrönter Schauspielgrößen sowie Aufführungen junger Talente der Theaterszene zu einem runden Gesamtkonzept. Seit 2005 leitet Intendant Frank Hoffmann die Ruhrfestspiele.

Mit freundlicher Unterstützung von Evonik Industries AG – Hauptsponsor der Ruhrfestspiele

FRiNGE Festival Recklinghausen

Das FRiNGE Festival Recklinghausen wurde 2005 als erstes deutsches Fringe Festival von den Ruhrfestspielen mit Unterstützung der RWE initiiert und hat sich als selbständiges Festival etabliert. „Fringe“-Theater steht für eine Form der Darstellenden Kunst am „Rande“ (engl. „fringe“) bzw. jenseits des konventionellen Theaters. Es lebt von der Freiheit seiner Präsentationsstile und -orte. Ob Schauspiel, multimediale Performance, Comedy, Akrobatik, Musik oder modernes Tanztheater – FRiNGE lässt sich in keine Schublade stecken.

Präsentiert von innogy SE – Presenting Sponsor des FRiNGE Festivals

